

## **Weisser Ring am Frauentag im „offenen Rathaus“ in Wien**

*Utl.: Stadträtin Sandra Frauenberger besuchte Info-Stand*

**Wien, 8.3.2010** – Der Internationale Frauentag am 8. März 2010 war für Frauenstadträtin Sandra Frauenberger und die Frauenabteilung der Stadt Wien (MA 57) Anlass, das Wiener Rathaus zu öffnen: Im Festsaal und im Wappensaal wurden Beratung und Information, Podiumsdiskussionen und Gesprächsrunden, Kunst und Unterhaltung geboten. Führungen durch die Wienbibliothek und das Rathaus eröffneten Einblicke in die Stadtverwaltung.

Unter den mehr als 50 Ausstellern aus den Bereichen Arbeitsmarkt, Gesundheit, Gewaltschutz, Migration und Integration, Soziales und Wohnen war auch der Weisse Ring mit einem Informationsstand vertreten. Der hervorragende Standplatz gleich neben der großen Bühne, auf der u. a. Kabarettistin Andrea Händler auftrat, garantierte für einen regen Besucherinnenstrom. Die Standbesetzung des Weissen Ringes hatte dementsprechend viel zu tun: mit der Ausgabe von Informationsmaterial und der Beantwortung von konkreten Anfragen. Am Nachmittag kam auch Stadträtin Frauenberger zum Stand des Weissen Ringes und ließ sich von Mag. Margit Wild über das Leistungsangebot informieren.

### **Über den Weissen Ring**

Der Weisse Ring Gemeinnützige Gesellschaft zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und Verhütung von Straftaten wurde 1978 gegründet und ist die größte österreichweit tätige Opferhilfeorganisation sowie die einzige, die allen Opfern strafbarer Handlungen jeglicher Form offen steht. Geboten werden professionelle Beratung und Betreuung, psychosoziale und anwaltliche Prozessbegleitung sowie substanzielle materielle Unterstützung zur Bewältigung der Opfersituation.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Justiz betreibt der Weisse Ring das Kompetenzzentrum Opferhilfe mit dem gebührenfreien, jederzeit erreichbaren Opfer-Notruf 0800 112 112.

Im Jahr 2009 zählte der Weisse Ring zusammen mit dem Opfer-Notruf 0800 112 112 rund 20.000 Opferkontakte (2008: 18.000), 1.770 Opfer bzw. deren Angehörige wurden umfassend betreut (+27% gegenüber 2008), die meisten davon (1.079 nach 784 in 2008) in Wien. Vorrangig handelte es sich dabei um Opfer von Körperverletzungen (40%), vor Vermögens- und Sexualdelikten.

*Bildtext: Stadträtin Sandra Frauenberger und Margit Wild vom Weissen Ring im Wiener Rathaus.*

*Bildcredit: Weisser Ring (honorarfrei)*

Rückfragehinweis: WEISSER RING Österreich Bundesgeschäftsstelle  
1090 Wien, Nußdorfer Str. 67,  
Tel.: 01/712 14 05, E-Mail: [office@weisser-ring.at](mailto:office@weisser-ring.at)  
Spendenkonto: P.S.K. 1,016.000, BLZ 60.000  
[www.weisser-ring.at](http://www.weisser-ring.at)      [www.opfernotruf.at](http://www.opfernotruf.at)